

# Inhaltsverzeichnis

## Vorwort — V

Susanne Bernhardt (Freiburg i. Br.) und Bent Gebert (Konstanz)  
**Mittelalterliche Literatur im postsäkularen Kontext. Einleitende Überlegungen zur Vielfalt religiöser Texte — 1**

Björn Klaus Buschbeck (Stanford)  
**Eintauchen und Einverleiben. Die Andachtsübung *Wirtschaft des Leidens Christi* aus dem Straßburger Dominikanerinnenkloster St. Nikolaus in undis — 23**

Almut Suerbaum (Oxford)  
**Vielstimmigkeit in geistlichen Liedern? — 51**

Susanne Bernhardt (Freiburg i. Br.)  
**entmenschen, entwerden, entsinken. Zu einer Morphologie der Mystik am Beispiel von Heinrich Seuses *Buch der Wahrheit* — 65**

Manfred Eikermann (Bochum)  
***textus/text* im religiösen Diskurs. Beobachtungen zur semantischen Vielfalt der Wortverwendung — 87**

Henrike Manuwald (Göttingen)  
**Evangelien-Perikopen in Vers und Prosa. Die Berliner Handschrift mgq 533 als Zeugnis der Pluralität von Frömmigkeitspraktiken — 113**

Freimut Löser (Augsburg)  
**Zwischen Norm und Freiheit. Religiöse Praktiken im Mittelalter. Ein Essay — 145**

Michael Stolz (Bern)  
**Religiöse Ambiguitätstoleranz in Wolframs *Parzival* als Reflex jüdisch-islamischen Wissens — 155**

Linus Möllenbrink (Freiburg i. Br.)  
**Gott als Figur. Zur narratologischen Vielfalt des Religiösen in Gottfrieds *Tristan* — 177**

Markus Stock (Toronto)

**Christus der Fiedler. Interdiskursive Verschränkungen im *Günterstaler Antiphonar* und in *Christus und die minnende Seele* — 211**

Christian Kiening (Zürich)

**Zeitsemantiken im religiösen Kontext. Das Beispiel der Palästina-reisebeschreibungen (Mandeville, Breydenbach) — 237**

Hans Jürgen Scheuer (Berlin)

**Die religiöse Intelligenz der Trickster. Eine vormoderne Denkfigur an der Schwelle von Weltwissen und Transzendenz — 257**

Bent Gebert (Konstanz)

**Agon – Faszination – Dialog. Religionsgespräche im *Willehalm* Wolframs von Eschenbach und in der *Arabel* Ulrichs von dem Türlin — 275**

Klaus Grubmüller (Göttingen)

**Die Dame und der liebe Gott. Von der Vielfalt des Religiösen im Mittelalter — 313**